

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45 5. November 2016 Nr. 20



LAGER VERKAUF am 5. November 2016

mit VERKOSTUNG!

1€-Aktionen aktuelle Angebote



AKTIONSTÜTE 5€

Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts. (Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen) Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer Vorbestellung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Steinbach / Taunus - MARTINSUMZÜGE 2016

- ST. MARTINSUMZUG DER KITA „REGENBOGEN“**, Untergasse 29
Mittwoch, 9. November, ab 17.00 Uhr Treffen an der KITA
- ST. MARTINSFEIER RUND UM DIE KITA ST. BONIFATIUS**, Obergasse
Donnerstag, 10. November, ab 17.00 Uhr Treffen an der KITA
- LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „WIESENSTROLCHE“**
Donnerstag 10. November, ab 17.30 Uhr, Steinbach/Ts., Wiesenau 15
- LATERNEN-UMZUG DER STÄDT. KITA „AM WEIHER“ + „KÜKENNET“**
Freitag, 11. November, ab 17.00 Uhr, Steinbach/Ts. Wiesenau 15a

Steinbacher Werkstattkreis



Einladung zur Ausstellung: MUSIK IN FARBE

Vernissage: Freitag, 4. November 2016, um 19.30 Uhr

Bis Sonntag, 13. November 2016 kann die Ausstellung besichtigt werden.

JAHRESAUSSTELLUNG DES STEINBACHER WERKSTATTKREISES
Zu unserer Ausstellung laden wir Sie herzlich ein!

Sie erleben eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen in Aquarell, Acryl, Öl und Mischtechniken zu verschiedenen Themen, besonders zu unserem Jahresthema „Musik in Farbe“.

Außerdem wird eine Vielfalt von malerischen Ausdrucksformen zu anderen Themen gezeigt.

Vernissage: Freitag, 4. November 2016, um 19.30 Uhr in der Seniorenwohnanlage, Kronberger Str. 2, in Steinbach/Taunus. Die Ausstellung wird von Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet.

Bis Sonntag, 13. November 2016, kann die Ausstellung zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Montag bis Samstag: 16 – 19 Uhr und Sonntag: 11 – 18 Uhr. Über Besuche freuen sich die Ausstellenden: Yüksel Akpinar, Franziska Bank, Irene Bleimann, Renate Götz, Hans Groh, Horst Käse, Manfred Ludwig, Kristina Müller Bank, Dr. Harald Tschakert und Ulrike Zimmermann.

Gewerbeverein Steinbach

Projekt – „Steffi's Ess Treff“ – feierlich eröffnet.



Von links: 1. Vorsitzender Boris Jatho, Inhaberin Stefanie Grabiger, Schatzmeister Jürgen Reichard

Bereits am 2. September hat unser Vorstandsmitglied Stefanie Grabiger ihr neues Projekt – „Steffi's Ess Treff“ – feierlich eröffnet. Auf dem Hof Grabiger in der Eschborner Straße 49 bietet Steffi von Montag bis Donnerstag zwischen 10 und 18 Uhr neben klassischen Speisen (wie Schnitzelbrötchen, Cordon Bleu & Currywurst mit Pommes) zusätzlich täglich wechselnde Mittagsmenüs an. Auch vegetarische Gerichte werden serviert. Alles natürlich hausgemacht und mit Liebe gekocht. Bei strahlendem Sonnenschein überzeugen sich der 1. Vorsitzende Boris Jatho und Schatzmeister Jürgen Reichard selbst von Steffi's Kochkünsten und sind sich aufgrund der geschmacklichen Erfahrungen sicher, dass sich Steffi über mangelnde Nachfrage keine Gedanken machen muss. **Parkplätze sowie Steh- und Sitzmöglichkeiten sind übrigens direkt im Hof vorhanden.** Der Gewerbeverein wünscht Steffi, die seit Jahren mit ihrem Fleisch- und Wurstwagen auch auf dem Steinbacher Wochenmarkt aktiv dabei ist, für ihr neues Projekt viel Erfolg.

Gewerbeverein Steinbach + Stadt Steinbach

anziehend - Die Änderungsschneiderei Steinbach



Erster Stadtrat Lars Knobloch besuchte die Inhaberin Hülya Özay

Von Steinbachs Bürgern, für Steinbachs Bürger und Umgebung
Im April 1999 schlossen wir uns als Mitbürger den Gewerbetreibenden Steinbachs an und eröffneten die Änderungsschneiderei Steinbach. In einem stets familiären Flair, einer hohen Kundenfreundlichkeit und mit fairen Preisen etablierten wir uns über die Jahre zu der Änderungsschneiderei des Vertrauens und sind seit 2009 neben dem Rathaus im Herzen Steinbachs für Sie da. Mit über 17 Jahren Erfahrung bieten wir neben Schneiderarbeiten auch folgende Serviceleistungen an:

- Bügelarbeiten von Hand
- Wäscheannahme
- Heißmangeln
- Annahme für Röver Textilreinigung
- Annahme für Teppichreinigung
- Annahme für Schuhreparaturen

Außerdem bieten wir unseren Kunden am ersten Samstag eines jeden Monats die Möglichkeit von unserem Happy Day zu profitieren und eine Vergünstigung von 30% auf Textilreinigung (außer Hemden) zu bekommen. Wir freuen uns auch Sie in der Gartenstraße 16a in Steinbach willkommen zu heißen und Sie von der Qualität unserer Arbeit zu überzeugen!

Es grüßt Sie herzlichst, Inhaberin Hülya Özay



Unsere Angebote für November 2016 IHRE APOTHEKER

Aspirin Complex Granulat 10 Stk.  -44% € 4,99 Listen-VK € 8,98	Hexoral Spray 40 ml  -41% € 5,99 Grundpreis € 14,97/100ml Listen-VK € 10,22	Acc akut 600 20 Stk.  -56% € 4,99 Listen-VK € 11,60
Omepr Hexal 20 mg 14 Stk.  -49% € 5,99 Listen-VK € 11,97	Mucosolvan Lutschpastillen 20 Stk.  -41% € 4,99 Listen-VK € 8,48	Dolo-Dobendan 24 Stk.  -47% € 4,99 Listen-VK € 9,50
Perenterol forte 250mg 20 Stk.  -46% € 6,99 Listen-VK € 13,11	Doppelherz Glucosamin Plus 800 60 Stk.  -30% € 19,99 UVP € 28,95	Zinkorotat-POS 100 Stk.  -44% € 10,99 Listen-VK € 19,90
Nasic O.K. Kinder Nasenspray 10 ml  -52% € 2,99 Grundpreis € 29,90/100 ml Listen-VK € 6,25	Nasic O.K. Nasenspray 10 ml  -44% € 3,99 Grundpreis € 39,90/100 ml Listen-VK € 7,25	<div style="text-align: center;">  <p>IHRE APOTHEKER</p> <p>Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie 3-Euro Sofortrabatt bei einem Einkauf ab 25 Euro*</p> <p>* Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgefühlen, Sonderpreisen und Angeboten.</p> <p>Aktion gültig vom 01.11-30.11.16 Nur ein Gutschein pro Person.</p> </div>

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo - Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo - Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo - Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
--	---	--	---

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78 018
www.Auto-Schepp.de

28 Jahre
Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Altkönigschule Kronberg

Tag der offenen Tür an der Altkönigschule Kronberg, Samstag, den 12. November 2016, von 9.00 – 12:30 Uhr

Die kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe präsentiert bei dieser Gelegenheit die verschiedenen Projekte, zum Beispiel ihr Engagement als UNESCO-Projekt-Schule und MINT-Anwärterschule. Die Lehrkräfte beraten zum Übergang von der Grundschule in die Jahrgangsstufe 5, stellen die Schwerpunkte Musik und Sport vor, informieren über die Wahl der 1. und 2. Fremdsprache, bieten den Grundschulkindern Schnupperunterricht in Französisch, Spanisch und Latein und geben Einblicke in die Naturwissenschaften und freuen sich über Besucher im Regelunterricht der 5. und 6. Klassen in Campus C. Zahlreiche Informationsstände werden den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über das breite Angebot der Altkönigschule geben. So wird die "Begabtenförderung" ebenso vertreten sein wie die "Lese- und Rechtschreibförderung", das Ganztagsprogramm, der Ausschuss "Soziales Lernen und Prävention", die Schulsozialarbeit, die Bibliothek, der Schulleiternbeirat, das FörderForum und viele mehr. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste durch zahlreiche Stände in den Campus-Gebäuden A und C gesorgt. Der Tag der offenen Tür beginnt um 9.00 Uhr mit der Begrüßung der Gäste durch Schulleiter Stefan Engel in der Aula. Parkmöglichkeiten stehen nur begrenzt zur Verfügung. Wir bitten daher unsere Besucherinnen und Besucher öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Schülerinnen und Schüler der Einführungsphase werden die Gäste begrüßen und leiten. Ansprechpartner: Gabriele Eilers, Assistenz der Schulleitung Altkönigschule - eilers.gabriele@aks.hochtaunuskreis.net

Kita St. Bonifatius

Nikolausmarkt Kita St. Bonifatius am 2. Dez.

Es ist wieder so weit! Am Freitag, den 2. Dezember 2016, findet im Gemeindezentrum der Steinbacher Katholischen Kirche, um 17.00 Uhr der Nikolausmarkt mit Benefizkonzert statt. Die Adventszeit nähert sich mit großen Schritten und unser Nikolausmarkt der katholischen Kindertagesstätte St. Bonifatius in Steinbach geht in die zweite Runde. Nachdem das Team der Kita in enger Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat im vergangenen Jahr den Nikolausmarkt ins Leben gerufen haben, hat uns das zahlreiche Lob dazu ermuntert, auch in diesem Jahr weiter zu machen. Die großen und kleinen Besucher erwartet ab 17.00 Uhr ein Kinderkonzert mit anschließendem Besuch des Nikolaus. Im Anschluss werden an zahlreichen Ständen selbstgebasteltes der Kindergartenkinder, selbstgemachte Leckereien und Weihnachtsdekoration, Speisen und Getränke sowie ein Bücherflohmarkt angeboten. Die Gelegenheit, erste Weihnachtsgeschenke für Freunde, Familie und Nachbarn einzukaufen. Wir freuen uns auf Sie!
Elternbeirat Kita St. Bonifatius

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013. Erscheinungstermin: 19.11.2016 - Redaktionsschluss: 10.11.2016 bis 18.00 Uhr

FSV Germania 08 Steinbach - Senioren

Nach neun Spieltagen in der Kreisliga C Hochtaunus rangiert die 1. Mannschaft des FSV Steinbach mit 21 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Nach sehr holprigem Start und zwei Niederlagen aus den ersten drei Spielen konnte eine Siegesserie aus mittlerweile sechs Spielen in Folge nahegelegt werden. Durch eine starke Offensive rund um Torjäger Mohamed Naor (11 Saisontore) und einem Torverhältnis von 40:11 kann getrost von einem guten Start in die Fußballsaison 2016/17 geredet werden. Mannschaftliche Geschlossenheit und gute kämpferische Leistungen aber auch viele spielerische Akzente sind unter anderem Gründe für die Siege in den Topspielen gegen Ay-Yıldızbahce Usingen II (3:0) oder den FC Mammolshain II (4:0). Jetzt gilt es, den guten Eindruck in den nächsten Spielen bis zur Winterpause zu bestätigen und sich durch weitere Siege an der Tabellenspitze festzusetzen und sich nicht durch schmerzhaft Ausfälle wie den von Kapitän Fabian Hahn oder dessen Stellvertreter Sebastian Macht aus dem Konzept bringen zu lassen. Dies

++ Guter Saisonstart ++ für die Steinbacher Fußballer!

sollte allerdings durch den großen und starken Kader, in dem die letzt- und diesjährigen A-Jugendlichen nahtlos integriert werden konnten und direkt zu Stammspielern reifen, aufgefangen werden können. Zuhause sind wir mit fünf Siegen aus fünf Spielen bisher eine Macht, sodass wir froh sind, dass bis zum Jahresende noch vier Heimspiele anstehen, zu denen wir vom FSV herzlich einladen möchten. Das Team freut sich über jede Unterstützung.

Hier die Termine für die 4 Heimspiele in 2016 in Steinbach :

So, 30. Oktober	15.00 Uhr	FSV Steinbach - SV Seulberg II = 3:1
So, 06. November	14.30 Uhr	FSV Steinbach - BW Schneidhain II
So, 20. November	14.30 Uhr	FSV Steinbach - Eschb./Wernborn II
So, 27. November	14.30 Uhr	FSV Steinbach - Teut. Köppern II



Flüchtlinge in Steinbach

FIS-Ausflug nach Frankfurt: Ein rundum gelungener Tag

Ein Ausflug nach Frankfurt sorgte bei den Teilnehmern, insgesamt etwa 65 Asylbewerbern, die in Steinbach leben, für Begeisterung. Am Samstag, den 15. Oktober um 10 Uhr traf man sich mit den Begleitern des FIS, „Arbeitskreises Flüchtlinge in Steinbach“, am S-Bahnhof. Am Vormittagsteil des Ausflugs nahmen mehr als 40 Flüchtlinge teil, im Alter vom Neugeborenen bis über 70 Jahren. Nach einer Führung durch die Stadt u.a. mit Besuch des Römers, des Doms und der Kleinmarkthalle, war um 13:30 Uhr ein Besuch des Opernturms mit Aussicht vom 32. Stock auf Frankfurt angesagt. Im Veranstaltungsraum von Macquarie, einer australischen Bank, die den Ausflug auch mit 250 € unterstützte, waren Snacks und Getränke vorbereitet. Danach ging es weiter zum Zoo, wo sich die Gruppe mit weiteren 20 Neu-Steinbachern und ihren Begleitern traf, die nur am Zoobesuch teilnehmen wollten. Ein anstrengender Tag für Teilnehmer und Begleiter, aber ein toller Ausflug, der allen viel Spaß bereitet hat. Wie sagte ein Teilnehmer: „Gut gefallen-viel!“
Christian Breitsprecher



Trikotsatz für FSV-D-Junioren von BES Data Terminals GmbH

Bereits zum dritten Mal unterstützte die BES Data Terminals GmbH aus Hanau den FSV Steinbach. Dieses Mal erhielten die Spieler der letztjährigen D2-Junioren einen Trainingsanzug, den sie gerade jetzt bei der kälteren Jahreszeit gut gebrauchen können. Für die erneute Unterstützung bedanken sich die ganze Mannschaft und das Trainer- und Betreuersteam bei den Verantwortlichen der BES-Data Terminals GmbH. Den Kindern machen Sie damit eine große Freude und wir hoffen auch in Zukunft bei Bedarf wieder ein offenes Ohr bei Ihnen zu finden.



Nach der Tour durch Frankfurt genießen die jungen Damen den Ausblick vom Opernturm

Nach dem Mittagessen im Opernturm geht es weiter zum Zoo.



„Hessische Energiespar-Aktion“ Hessische Energiespar-Aktion informiert: Am 7. Nov. im Backhaus „Dachdämmung und Deckung“



Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert: HESA bietet „Bürgersprechstunden Energie im Backhaus Steinbach (Taunus) an – Vortrag und individuelle Beratung

Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet in Zusammenarbeit mit der „hessischen Energiespar-Aktion“ monatliche „Bürgersprechstunde“ zum Thema „Energieberatung“ im Backhaus der Stadt Steinbach (Taunus) in der Kirchgasse, jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr an folgenden Tagen an: 07. November und am 05. Dezember.

Im Fokus des nächsten Termins am 07. November 2016 steht das Thema: **Dachdämmung und Deckung.**

Welche Dämmstoffe gibt es und wo liegen deren Vorteile? Welche Fördermittel gibt es? Der HESA-Regionalpartner und Energieberater Dipl.-Bauingenieur (FH) Markus Hohmann wird in einem Vortrag das Thema vorstellen und erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der individuellen Beratung. Fragen zur Beratung können direkt von Herrn Markus Hohmann (06171-2089111) oder bei der Steinbacher Stadtverwaltung von Herrn Bonk (06171-700018) beantwortet werden. Eine Anmeldung zu Vortrag und Beratung ist nicht erforderlich. In Hessen gibt es rund 1,4 Millionen Wohngebäude und rund 200.000 Zweckbauten, deren Dächer überwiegend vor der ersten Energiekrise errichtet wurden. Sie haben nur den mäßigen Wärmeschutz der damaligen Zeit. Zwei Probleme kennzeichnen alter Dächer: im Sommer heiß und im Winter kalt. Das bedeutet hohe und vermeidbare Wärmeverluste durch das Dach, die bei einem Einfamilienhaus schon 500 bis 800 Liter Heizöl pro Jahr betragen können. „Die Einsparung durch eine nachträgliche Dachdämmung liegt meist zwischen 10 und 20 Prozent, je nachdem wie gut oder schlecht der alte Wärmeschutz war“, so Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“ anlässlich der Ausstellungseröffnung. Berechnungsgrundlage für anstehende Sanierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude ist der „Energiepass Hessen“, ein Beratungsinstrument der Hessischen Landesregierung, der die Schwachstellen eines Hauses aufzeigt, Einsparpotenziale ermittelt und Handlungsmöglichkeiten vorschlägt. Er wird zum reduzierten Preis von 37,50 € angeboten. Ausführliche Informationen bietet die HESA-Homepage unter www.energiesparaktion.de, über die auch www.energieland.hessen.de, die „Energieseite“ des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung sowie der „Förderkompass Hessen“ mit allen aktuellen Förderangeboten direkt zu erreichen ist. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“ unter www.energiesparaktion.de. Informationen zu entsprechenden Förderangeboten bietet der „Förderkompass Hessen“ unter www.energieland.hessen.de. Informationen zum Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Hessen unter www.hessendach.de. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

CDU Steinbach

„70 Jahre und kein bisschen müde – . . . Geburtstagskind Gijbertus van der Tang wird von seinen Vorstandskollegen Jonny Kumar und Tanja Dechant-Möller besucht - mit Präsentkorb und den guten Wünschen der CDU Steinbach. Sie loben die Verdienste van der Tangs und attestieren ihm: „Dir macht der Dialog mit den Bürgern Spaß und Du stehst mit beiden Beinen auf dem Boden - das ist gelebte Bürgernähe!“ **Maximilian Röll**



Freizeitbewegung in Steinbach

Drachensteigen lassen in Steinbach. Geht das? . . . und wie!

Wann haben Sie, Papa oder Mama mit ihrem Sohn oder Tochter, oder Sie Opa oder Oma das letzte Mal mit ihrem Enkelsohn oder -tochter einen Drachen steigen lassen? Grübel . . . Grübel . . . ging mir genauso. Also mußte ein Drache her. Das letzte Mal vor 2 Jahren (siehe Bilder). War dann aber ein tolles Erlebnis bis das „Ding“ einigermaßen im Wind stand. Opa der Experte. Finger nass gemacht und in die Luft gehalten, ah . . . von da kommt der Wind. Jetzt mit dem Drachen gegen den Wind gestartet (klappte so nach dem dritten, vierten Mal) mit dem rechtzeitigen Loslassen des Drachen haperte es am Anfang. Dann kurzer „schneller Spurt“ (nach 10 m Ende der Startbahn) Opa war noch fit, aber es kamen Brombeersträucher in den Weg. Nach einer halben Stunde hatten wir dann den Drachen etwa 10 m hoch (siehe Bild) und toll im Wind. Opa brauchte zwar mittlerweile eine etwas längere Pause auf einer Bank (man ist halt nicht mehr der Jüngste). Jetzt kam aber die Zeit von Enkel und Oma. Gekonnt wurde der Drache im Wind „oben“ gehalten. So nach einer weiteren halben Stunde war der Spuk dann vorbei. Für alle „Drei“ (damals) ein Riesenspaß. Tage später wurde dieser Spaß noch einmal wiederholt - diesmal aber am Ende des Wingertgrundes - am Wendehammer, auf dem Rund-Wander-Routenweg. Beste Windverhältnisse zum Drachensteigen, gutes Wetter, wenig laufen beim Start, die vollen 50m Schnur ausgefahren. Einfach Klasse! **Text + Foto: Bobbi Althaus**



Prellball für Männer in der TuS Steinbach

Herbstzeit: Prellballer in München, eine Reise ohne Lederhosen

Es ist Herbstzeit. Reisezeit für die Prellballer der TuS Steinbach. Diesmal ging es am frühen Morgen mit dem ICE nach München. Unterkunft fanden wir im Hotel Schießstätte in Feldmoching. Ein ländlich gelegener Gasthof, von wo aus aber München mit der S-Bahn gut erreichbar war. Unser Prellballer German, Welt- und Europameister seiner Altersklasse im Rudern, hatte hier bei Wettfahrten auf der nahe gelegenen Regattastrecke am Olympiapark, der anlässlich der XX. Olympischen Sommerspiele 1972 errichtet wurde, schon gewohnt.

Der Nachmittag des ersten Tages war natürlich der Innenstadt Münchens vorbehalten. Vom Stachus aus schlenderten wir zum Marienplatz mit seinem prächtigen Rathaus. Bekannt durch das Glockenspiel und den Balkon auf dem



(leider zu oft) der 1. FC Bayern München nach seinen Titelgewinnen begrüßt wird. Nach einem kurzen Besuch beim Dallmayr, eine der ersten Adressen für Kaffee, Delikatessen feinsten Art und Köstlichkeiten aus eigener Pralinenmanufaktur, ließen wir dann den Tag im Restaurant „Residenz Pfälzer Weinstube“ am Odeonsplatz ausklingen.

Der zweite Tag: Eine kleine Erkundungsreise durch München. Sie erinnern sich an Weiss Ferdl?: „Ein Wagen von der Linie Acht (In die Mitte gehen) weiß blau fährt ratternd durch die Stadt (noch jemand ohne?) . . . die Menschen, die im Wagen drin, die schau'n gar grantig, niemand lacht, da drin im Wagen der Linie Acht!“ Das war bei uns Prellballern nicht so. Bei uns gibt es immer etwas zum Lachen, einer wird immer „auf den Arm genommen“. Auch wir fuhren mit der Tram – wel-



che Linie ist nicht dokumentiert- zunächst zum Schloss Nymphenburg. Ein herrschaftliches Gebäude, welches im Jahr 1664 in Auftrag gegeben wurde, mit einem grandiosen Park. Geziert wird dieser 180 Hektar große Park (erbaut 1725/26) durch Steinskulpturen, Kaskaden und Seen. Der Park wurde als geometrischer Barocker Hofgarten und als Waldgarten angelegt. Auf dem Mittelkanal werden heute Fahrten mit venezianischen Gondeln angeboten. Im Jahr 1792 wurde der Nymphenburger Schlosspark und auch der Englische Garten geöffnet und konnte „fortan vom ganzen Volke“ besucht werden. Und genau dieser Englische Garten war dann unser nächstes Ziel. Und die weiß blaue Tram brachte uns quer durch die ganze Stadt dorthin. Der Englische Garten ist ein Mekka für Freizeitsportler und Spaziergänger. Aber uns war nicht danach. Wir zogen den Biergarten am Chinesischen Turm vor. Der Biergarten ist mit rund 7.000 Sitzplätzen einer der größten in der Stadt. Die Zeit dort verging wie im Flug. Die einen faulenzten, die anderen machten einen Spaziergang zur nahe gelegenen Isar und berichteten über die dort gesichteten Surfer. Nach dem Mittagessen wurde es nun Zeit zum Abendessen. Aber wo? Natürlich auf dem Nockherberg. Hier findet jedes Jahr, zu Beginn der Fastenzeit, der traditionelle Starkbieranstich der Paulaner Brauerei statt. Hierbei gibt der Brauereichef das erste Maß des Salvatorbiers dem Bayerischen Ministerpräsidenten zum probieren. Danach wird in einer Fastenpredigt mit anschließendem Singspiel die anwesende Politprominenz aus Bund und Land derbeleckt, also ihr wird der kritische Spiegel vorgehalten. Eine Fernsehsendung berichtet hierüber immer live. Bei uns war das Fernsehen allerdings nicht da und so konnten wir in Ruhe Znacht essen.

Hessische Energiespar-Aktion
Landesinnungsverband des
Dachdeckerhandwerks Hessen

**Dachdämmung:
Schwachstellen beseitigen**

10-20% Energieeinsparung
beim Einfamilienhaus.

Bei uns hat
**ENERGIE
ZUKUNFT**

www.energiesparaktion.de
www.energieland.hessen.de

Der dritte Tag ist schnell erzählt. Wir mieteten uns einen Kleinbus und machten uns auf den Weg nach Berchtesgaden zum Königsee. Der See ist Teil des Nationalparks Berchtesgaden, ist bis zu 190m tief und hat Trinkwasserqualität. Seit Januar 1964 liegt in etwa 130m Tiefe ein VW-Käfer. Er befuhr damals den zugefrorenen See. Allerdings war das Eis an einer Stelle zu dünn und das Unglück geschah. Das Fahrzeug ist wegen der Sauerstoffarmut in großer Tiefe noch gut erhalten. Eine Bergung ist nicht möglich, da der Königsee im Nationalpark liegt. Natürlich fuhren wir mit einem der elektrisch angetriebenen Boote zur Schloss- und Wallfahrtskirche St. Bartholomä, einem Ort, der nur zu Wasser erreichbar ist. Unterwegs vergewisserten wir uns, dass das Trompeten-Echo an der steil aufragenden Felswand noch widerhallt. Was machen Prellballer in St. Bartholomä? Sie gehen natürlich in den Biergarten des ehemaligen Jagdschlusses der bayerischen Könige und bestaunen von dort aus die Watzmann-Ostwand. Danach schipperten wir den See zurück und fuhren mit unserem Kleinbus heim nach München-Feldmoching. Dort verbrachten wir den Abend in der Gaststätte Kaiser.

Der vierte Tag war unser Abreisetag aber erst um 21.00 Uhr!!! Geneigte(r) Leser(in) und jetzt zu Ihrer sicher lang und mit steigender Spannung gehegten Frage: Waren sie oder waren sie nicht? Natürlich waren wir auf der Wies'n. Um 11.30 schlugen wir dort auf. 7 Mann aus Steinbach. Gut gelaunt und von Durst geplagt zogen wir im Winzerer Fährndl (Paulaner Festzelt) ein. Es war einfach herrlich. 14 Maß hat die Bedienung angeschleppt und einige Paar Weißwürste. Ein Prosit der Gemütlichkeit. Gegen 15.00 (mussten) wir das Zelt räumen. Danach waren die Tische bereits für andere Gäste reserviert. Wir machten noch einen Rundgang durch andere Zelte, die alle bis auf den letzten Platz besetzt



waren. Auf dem Festgelände drehten sich Karussells, Achterbahn, Riesenrad und viele andere moderne und Schwindel erregende Attraktionen. Wir waren froh auf dem Boden bleiben zu können. Die Gestaltung des restlichen Tags bis zur Zugabfahrt war jedem von uns selbst belassen. Hierzu luden Cafés, Museen, Kirchen oder der Viktualienmarkt ein. Zum Glück waren alle am Abend wieder pünktlich und wohlrauf am Hauptbahnhof. Von dort aus fuhr unser Zug ab in den fünften Tag unserer kleinen Reise. Ankunft in Niederhöchstadt: 0.29 Uhr. Zum Schluss noch ein ganz großes Dankeschön an unseren Prellballer Josef Euler für die hervorragende Organisation unserer Reise und seine engagierte Arbeit vor Ort. Fotos: Ceci

ACHTUNG: Die Prellballgruppe Steinbach braucht dringend Verstärkung.

- Genau Du wirst gesucht: männlich, Alter 45+ mit Spaß an der Bewegung und Freude am Ballspiel. Für die kommenden Herbst- und Winterwochen genau das Richtige. Alleszutreffend? Dann komm doch zu uns!
- Treffpunkt: Friedrich Hill Turnhalle in der Oberegasse 33.
- Zeit: Montags um 21.00 Uhr. Einfach ausprobieren. Unser Team freut sich auf Verstärkung.
- Vorabinfo: Tel. Nr. 79074 (Hansgünter Knopf) oder 74428 (Hans Walter)

„Kultur vor Ort“

Ausstellung in der IG BAU bis 18. Dezember

Die Ausstellung in der IG BAU, Waldstraße 31 in Steinbach ist Mo-Do von 8:00-18:00 Uhr sowie Fr von 8:00-16 Uhr bis zum 18. Dezember 2016 zu sehen. **DER EINTRITT IST FREI!**

Zwei weitere Veranstaltungen von „Kultur vor Ort“ gibt es am 25.11.16 mit Heinz Schmitts Wochenendwerkstatt „Skulptur und Plastik“ und dem Kabarettabend „Ich glaub', es hackt“ mit dem Kölner Komiker Robert Griess am 03. März 2017. Weitere Infos gibt es im Programmheft der vhs-Hochtaunus, unter www.vhs-hochtaunus.de sowie beim Service Team der vhs unter 06171 5848-0.

Die neue Veranstaltung der Reihe „Kultur vor Ort“ der IG Bauen Agrar und Umwelt in Kooperation mit der vhs Hochtaunus geht noch bis zum 18. Dezember 2016. Aktuelle und ehemalige Teilnehmerinnen von vhs Kreativkursen präsentieren eine Auswahl an Werkstücken. **Die klein- bis großformatigen Arbeiten zeigen unterschiedlichste Techniken. Aquarelle, Zeichnungen, Gemälde in Öl und Acryl sind zu bewundern. Die ausstellenden Künstlerinnen sind Brigitte Ballé, Carola Biermann, Irene Bleimann, Jytte Craggs, Renate Daume, Hannelore Gronenberg und Doris Schreiber.**



Kunstraum B64

Ausstellung bis 27.11. im Temporären Kunstraum B64



Ausstellung „Carola&Tobias&Stefanie&Martin.“ im Temporären Kunstraum B64 in Steinbach/Ts., Berliner Straße 64

Martin Wilhelm zeigt ein weiteres Mal in seinen Wohnräumen zeitgenössische Kunst. Unter dem Titel „Carola&Tobias&Stefanie&Martin.“ stellen vier Künstler aus dem Rhein-Main-Gebiet ihre Arbeiten aus den Bereichen Collage, Mixed Media und Zeichnung vor. **Bis zum 27.11.2016 werden Tobias Schnotale aus Rödermark, Stefanie Grohs aus Frankfurt sowie Carola Biermann und Martin Wilhelm, beide aus Steinbach, die Räume in eine Galerie verwandeln.** Der Temporäre Kunstraum befindet sich in der Berliner Straße 64 in 61449 Steinbach. Öffnungszeiten jeweils Samstag und Sonntag von 15 – 18 Uhr. Oder nach telefonischer Vereinbarung unter 06171/981332. Weitere Informationen unter www.martin-wilhelm.net. **Martin Wilhelm**

CDU Steinbach/Ts.

CDU besucht Wochenmarkt auf dem St.-Avertin-Platz

Bei ihrer Marktbegehung auf dem St.-Avertin-Platz am Samstagvormittag machte sich eine Gruppe der CDU Steinbach ein Bild vom Wochenmarkt sowie vom Baufortschritt im Areal der „neuen Stadtmitte“. „Auch wenn die Vollsperrung des Hessenrings nicht nachvollziehbar ist, weil sie einen unverhältnismäßigen Eingriff in den Straßenverkehr darstellt, freuen wir uns mit allen Marktteilnehmern am St. Avertin-Platz, dass sich dieser Markt einer Beliebtheit erfreut“, kommentierte der CDU-Vorsitzende Jonny Kumar den Besuch der CDU-Delegation. „Viele Stammkunden bevorzugen die frischen Qualitätsprodukte, die dort angeboten werden!“, fasste Kumar die einhellige Beobachtung des Marktgeschehens zusammen. Die Erhaltung dieses Marktes müsse daher weiterhin eine wichtige politische Zielsetzung bleiben. Den Baufortschritt am St.-Avertin-Platz kommentierte der Stadtverordnete der CDU-Fraktion, Karl-Heinz Heimes (Bauausschuss-Vorsitzender a.D.) positiv: „Gerade für die Union ist es erfreulich, wenn die Gestaltung der neuen Stadtmitte vorangeht!“ Heimes erinnerte daran, dass dieses Projekt schließlich „seinen Ursprung in einer CDU geführten Koalition hat“. „Die CDU sieht in der neuen Stadtmitte das große Zukunftspotenzial unserer Stadt, die mit diesem Neubau, mit dem Wiederaufbau des Bürgerhauses und den bereits erfolgten Neubauten der katholischen Kirche sowie der Seniorenwohnanlage zu einer sichtlichen Aufwertung der Stadt und des Stadtbildes beitragen“, so Heimes abschließend. Abgerundet wurde die Begehung durch einen Abschluss-Café am Straßenkreuzer der Pfarrei St. Ursula, an dem die Gäste freundlich von Christoph Sold sowie seiner Ehefrau, Adrian Spät und Kerstin Baginski versorgt wurden.

CDU Steinbach



FDP Steinbach/Ts.

FDP Steinbach in herbstlicher Aktion



FDP-Marktfrauen und Marktmänner auf dem Rathaus-Platz und auf dem Pijnackerplatz

Die FDP Steinbach war mit zwei Herbstständen auf den Wochenmärkten am Rathaus-Platz (aufgrund der Kerb verlegt), sowie auf dem Pijnackerplatz vertreten. Wir haben an die Besucher leckere Äpfel verteilt sowie bunte Gummibärchentüten an die Kinder. Über die anregenden Gespräche mit den Bürgern haben wir uns sehr gefreut und nehmen die Anregungen gerne in unsere politische Arbeit auf. Vor allem bei einem wichtigen Thema fühlen wir uns nun bestärkt: Der Umbenennung des Pijnackerplatzes. Die FDP möchte diesem wichtigen Platz seinen ursprünglichen Namen zurückgeben: „Freier Platz“. Vielen Dank an die Steinbacherinnen und Steinbacher für den Kontakt und das Interesse. Wir sind gerne für Sie da und sehen uns vielleicht beim nächsten Mal auf dem Freien Platz! Kontakt: FDP-Ortsverband Steinbach (Ts) christine.lenz@fdp-steinbach.de

Christine Lenz

SPD Steinbach

SPD-Fraktion besucht die Phormsschule



Von links: Ioannis Taktakis, Andrea Rahlwes, Jürgen Galinski, Daniel Gramatte, Julia Backhaus (Geschäftsführerin), Moritz Kletzka und Michael Gehring (Schulleiter)

Vor geraumer Zeit kam es zu einem gemeinsamen Treffen mit den Sozialdemokraten sowie dem Schulleiter und der Geschäftsführerin der Phormsschule in Steinbach. Die Phormsschule bekam 2009 in Steinbach einen weiteren Standort. Zwei Jahre später erhielten die Schulen den Status der staatlich anerkannten Ersatzschule und die Genehmigung für das Gymnasium. Bereits beim Betreten der Schule merkte man, dass es sich hierbei nicht um eine gewöhnliche Schule handelt. Die schulische Einrichtung ist auf einem schönen und großen Campus erbaut worden. Der Eingangsbereich strahlt eine klare Helligkeit und eine freundliche Wärme aus. Es folgte eine Tour durch den gesamten schulischen Komplex, bei dem der Schulleiter Herr Gehring keine Fragen unbeantwortet liess. Es wurde über bauliche Aspekte als auch selbstverständlich über gesellschaftliche und pädagogische Fragestellungen gesprochen. Besonders begeistert zeigte sich der junge Stadtverordnete Ioannis Taktakis: „Ich hatte mich schon seit längerem auf dieses Treffen gefreut. Bildung und Didaktik gehören nämlich zu meinen leidenschaftlichen Themenpunkten. Ich bin vom System der Phormsschule und von der Philosophie des Leitungsteams sehr beeindruckt, vor allem auch deshalb, weil die Phormsschule von wissenschaftlichen Fakultäten begleitet und beraten wird.“ Der Parteivorsitzende Moritz Kletzka fügte ebenfalls hinzu: „Für uns ist es von großer Bedeutung, die Steinbacher Phormsschule als Teil unserer Stadt bestmöglich zu begleiten und zum Wohle unserer Stadtgesellschaft im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen.“

Willkommen im Tennisclub bei

Pizzeria-Ristorante-

Gino & Anna

Clubwirte: Gino Bonina & Anna Maella
im Clubhaus des Tennisclub Steinbach
Tel.: 06171-8485 od. 0177-524 9067

Die neuen Clubwirte
Gino & Anna

bieten seit Juli 2016 im Clubhaus des Tennisclubs ein vielseitiges Angebot an Speisen und Getränken an. Alles immer frisch zubereitet und gerne auch für den Außerhaus-Verkauf und im Lieferservice!
Waldstraße 105, 61449 Steinbach



Jetzt auch im Winter geöffnet:

täglich ab 17.00 Uhr - samstags und sonntags auch zum Mittagstisch - montags ist Ruhetag

NEU:
mit Lieferservice
für Pizza, Pasta
und mehr
06171-8485



NEU: ideal für
Feiern von 10 bis
60 Personen
0177-524 9096

TCS-Clubmeister: Altersklassen U12 - U18 vorgestellt.

In den Altersklassen U12, U14 und U18 wurde ebenfalls hart um die Ehre des Clubmeisters gekämpft. Die Endrundenteilnehmer und Sieger bzw. Siegerinnen sind hier im Foto festgehalten:

Bild 1: Clubmeisterin 2016 U12w von links: Marta, Vivi Beitel (4.), Finja, Katharina, Marlene, Mara Speier (Vize) und Clubmeisterin Alexandra Dill

Bild 2: Clubmeister 2016 U12m von links: Gus, Maximilian Schmidt (3.), Linus, Noah Matthews (Vize), Jan Patrick Tollkühn (Sieger Nebenrunde), Clubmeister Jonas Sommer und Leo Made (4.)

Bild 3: Clubmeister 2016 U14m von links: Leon Jungeblut (Sieger Nebenrunde), Louis Beitel (3.), Michael Gemke (Vize), Clubmeister Vincent Schulz und vorne Fabian Schulz (4.) mit Gus

Bild 4: Clubmeisterin 2016 U14w von links: Hanna Buck (3.), Katja Sachs (Vize), Laura Eckardt-Antunes (4.), Pauline Eiwanger (Siegerin Nebenrunde) und Clubmeisterin Tinecke Heidebrecht

Bild 5: Clubmeister 2016 U18m Pascal Gissel. **Text und Foto: Peter Geisel und Familie Sommer**

Die gemeinsame Siegerehrung und das abschließende Champions' Dinners mit riesigen Blechen Pizza für alle TeilnehmerInnen am zweiten Sonntagabend bei den neuen Clubwirten Gino&Anna war wie immer der krönende Abschluss des rundum gelungenen Turniers.



Bild 1



Bild 2



Bild 4



Bild 3



Bild 5

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Autos gehören in die Garage

Viele Autofahrer haben eine eigene Garage, doch nicht immer wird diese auch genutzt. Folgen sind die Belastung des öffentlichen Parkraums und verengte Wege für Müllabfuhr, Feuerwehr und Rettungsdienst. Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet daher alle Steinbacherinnen und Steinbacher, ihre auf privaten Grundstücken vorhandenen Stellplätze, Garagen und Carports zum Parken der eigenen Autos zu nutzen. Zweckenfremdete Garagen, die als Lagerraum oder Werkstatt genutzt werden, führen zu einem vermehrten Parkdruck. Die Verwaltung bittet daher die Besitzer, die Garagen wieder ihrer eigentlichen Bestimmung zuzuführen und diese wieder als Auto-Unterstellplatz zu nutzen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, den öffentlichen Parkraum zu entlasten und für alle Verkehrsteilnehmer die Straßen besser nutzbar zu machen. Lassen Sie Raum für größere Nutzfahrzeuge wie die Müllabfuhr, Feuerwehr und den Rettungsdienst. Um Ordnungswidrigkeiten zu vermeiden, sollten Autofahrer stetig ihr Verkehrsverhalten hinterfragen und sich an folgende Regeln halten:

- Parken Sie nicht auf dem Gehweg, wo es nicht erlaubt ist;
- Halten Sie 5 Meter Abstand zu einer Kreuzung oder Einmündung;
- Lassen Sie eine Fahrbahnbreite von 3 Metern frei;
- Kein Parken gegenüber Ein- und Ausfahrten, da dies behindert;
- Parken Sie nicht entgegen der Fahrtrichtung.

Die Stadtverwaltung Steinbach (Taunus) bittet um Beachtung.

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa - Berliner Str 7 - Tel.: 98 16 20

Fax: 98 16 21 - Email: abdelsalam.mousa@t-online.de

Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr

sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,

Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald - Elisabethweg 1 (neben EDEKA) - Tel.: 7 24 77

www.Dr-Odewald.de - Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590

Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13

Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13

Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt

in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald

Steinbach/Ts. - Elisabethweg 1 (neben EDEKA)

Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr

Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg - Dr. Ursula Orth-Tannenberg

Taunusstrasse 1 - Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 - Email: Praxis@Dr-med-Orth.de

Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17

Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12

Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung

Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel

Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Kliniken,

61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20

Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten

Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Seniorenfahrt, 13. Dez., nach Rüdeshheim zum Weihnachtsmarkt

Die nächste Seniorenfahrt der Stadt Steinbach (Taunus) findet am **Dienstag, 13. Dezember 2016, statt. Reiseziel ist dieses Mal der Weihnachtsmarkt in Rüdeshheim am Rhein.**

Soweit das Auge reicht, umrahmen malerische Weinberge, steile Schieferfelsen und dichte Wälder das gastliche Rüdeshheim am Rhein. Rüdeshheim ist die Heimat des Asbach Weinbrandes, der auch die Spezialität „Rüdeshheimer Kaffee“ veredelt. Besucherinnen und Besucher haben in Rüdeshheim die Möglichkeit einen Bummel durch die weltberühmte Drosselgasse mit ihren Weingärten und Livemusik zu machen, mit der Seilbahn über das Rebenmeer hinauf zum Niederwaldendenkmal zu schweben oder per Schiff die mittelalterlichen Burgen und Fachwerkkorte zu betrachten. Vier Museen entführen unter anderem in die Welt der Weingeschichte und der mechanischen Musikinstrumente. Auf den Spuren der heiligen Hildegard von Bingen begehen sich Entdecker in der Abtei St. Hildegard und in die Pfarrkirche in Eibingen.

Abfahrt ist am 13. Dezember um 13 Uhr an der Ersatz-Bushaltestelle Hessenring/Stettiner Straße. Nach einer knapp 1-stündigen Fahrt kommt der Bus in Rüdeshheim an. Dort ist der Besuch des kleinen, aber vielfältigen Spielzeug- und Eisenbahnmuseum geplant. Auf einer 17 mal 3 Meter großen Anlage ist die Eisenbahnstrecke von Rüdeshheim bis Koblenz aufgebaut. Uhrwerkzeuge, Echtdampfzüge und elektrische Eisenbahnen sind in vielen Variationen zu sehen. Das Museum zeigt auch Spielzeug der vergangenen rund 100 Jahre. Dazu gehören zum Beispiel Puppen, Autos und Metallbaukästen. Bevor es im Anschluss auf den Weihnachtsmarkt geht, ist im Parkhotel ein Plätzchen reserviert. Wer möchte kann sich hier bei Kaffee und Kuchen noch einmal stärken. Auf dem Weihnachtsmarkt der Nationen erwarten Sie dann über 20 Nationen aus fünf Kontinenten, die ihre Waren, Spezialitäten, Gewohnheiten und Bräuche aus Ost und West, aus Europa und Übersee anbieten. Gäste aus aller Welt feiern gemeinsam mit Einheimischen in der historischen Landschaft des Rheintals und verleihen dem Markt so ein unverwechselbares Flair. Häuser und Höfe sind festlich geschmückt. Händler und Handwerker laden ein, bieten in Waren und Genüsse, in Farben und Aromen einen Vorgeschmack auf Weihnachten am Rhein. Um 19.00 Uhr ist die gemeinsame Heimfahrt zurück nach Steinbach geplant.

Die Kosten für die Seniorenfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Rüdeshheim belaufen sich auf 14,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt und der Eintritt im Spielzeug- und Eisenbahnmuseum. Wenn Sie mitfahren möchten, können Sie den Anmeldebogen im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, abgeben und die Teilnahmegebühr von 14,00 Euro bezahlen. Den Anmeldebogen finden Sie auch online auf der städtischen Homepage unter www.stadtsteinbach.de »Leben »Senioren » Seniorenfahrten. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 13, wenden.

Volkstrauertag am Sonntag, 13. November 2016

In der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Sonntag, 13. Nov. 2016, um 11.30 Uhr eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Der Gesangverein Frohsinn sorgt für eine würdige musikalische Umrahmung, die Freiwillige Feuerwehr hält die Ehrenwache. Zur Gedenkstunde in alter Tradition heißt Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und bittet um Ihre Teilnahme.

Neue Sprechstunden ab 15. November im Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro „Soziale Stadt Steinbach“ in der Wiesenstraße 6 hat ab 15. November jeweils dienstags von 16-18 Uhr Sprechstunde. Termine können auch außerhalb der Sprechstunde vereinbart werden. Bitte melden Sie sich bei: Bärbel Andresen, Quartiersmanagement, Telefon (0 61 71) 20 78 44 0.

Eine - Welt - Gruppe Einladung zum Frauenfrühstück

Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29, Steinbach/Ts.

5. November 2016 - 9.30 - 12.00 Uhr

FRAUEN AUF DER FLUCHT

Referentinnen: Ruth Abraha und Sara Kolah-Ghoutschi

vom Beratungs- u. Informationszentrum für Migrantinnen FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht, Frankfurt.

Gemeinsames Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Verkauf von fair gehandelten Lebensmitteln und Kunsthandwerk. Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Ihre Eine - Welt - Gruppe

Patientenverfügung

Ausgestellt am _____, 61449 Steinbach/Ts. Unterschrift _____

Öffentliche Beglaubigung:

Die vorstehende Unterschrift ist vor mir vollzogen worden.
Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin hat sich durch BPA ausgewiesen

Eig. Nr. _____

Gebühr _____ EUR

61449 Steinbach/Ts. _____

Erneuert am _____ 61449 Steinbach/Ts. _____

Erneuert on _____ 61449 Steinbach/Ts. _____

Kostenfrei erhältlich bei Wolfgang Biermann Telefon 06171/986 _____

Sollte ich durch eine Erkrankung oder durch einen Unfall in einen Zustand **nicht zu behobender Bewußtlosigkeit**, wahrscheinlich **schwerer Dauerschädigung des Gehirns** oder des **dauerhaften Ausfalls lebenswichtiger Funktionen meines Körpers** bei aussichtsloser Prognose **Intensivtherapie oder W** **lung nicht einverstanden**

Allerdings wünsche ich **Schmerztherapie** **Bewußtseinströ** **wegen ihrer** **einem frühe**

1. Z _____ Tel. _____

Mobil _____

in _____

Tel. _____

2. Z _____

3. Z _____

4. Z _____

5. Z _____

6. Notwendige Medikamente _____

7. Medikamentenunverträglichkeit _____

8. Röntgenunterlagen bei _____ Tel. _____

9. Kirchlicher Beistand _____ Tel. _____

10. Vorsorgevollmacht befindet sich _____

11. Person des Vertrauens _____ Tel. _____

Mobil _____

Adresse _____

Ich entbinde die behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht gegenüber der Person meines Vertrauens

BOBBI ALTHAUS

- Schreibwaren
- Büroartikel
- Schulbedarf
- Biom. Paßbilder
- Wir haben für Sie
- Kalender für 2017.

Schuh-Reparatur-Service

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF und WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

AC

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestrasse 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guentherhuning@t-online.de

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

WERU

Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet www.waldreiter-weru.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

Im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 200.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Hund und geschwießer Finanzplanung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 295.000

GDZ Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause - 150 m² Wfl. bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 3-5 Zimmer durch direkte Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht - verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Objekte

Kostenlos: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkaufswert

adler-immobilien.de | 06196 560 988

ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHRE ICH WICH WOLLE
Der beste Kontakt: Wegleitung: "Steinbach" "Steinbach"

Wir kaufen in Steinbach / Ts.

Patientenverfügung

Vielleicht haben Sie noch keine Patientenverfügung?

bOder Sie haben eine im DIN A4-Format, die Sie zu Hause aufbewahren, mit dem Vermerk in der Tasche, dass sich diese zu Hause oder bei einer Person Ihres Vertrauens befindet? Letzteres ist schon sehr gut, aber sollten Sie irgendwo auf der Straße, in einem Geschäft etc. das Bewusstsein verlieren, ins Krankenhaus gebracht werden und es ist keiner erreichbar, der Auskunft über Ihre Wünsche, Medikamente usw. geben kann - was dann? Dann könnte eine Patientenverfügung von Vorteil sein, die so klein wie eine Scheckkarte ist, so dass sie in Ihr Portemonnaie passt. Die man aufklappen kann zu 6 Seiten, auf denen Sie viele wichtige und notwendige Informationen festhalten können. (Siehe Muster) Sie wurde vom Steinbacher Ortsgerichtsvorsteher geprüft und für richtig befunden. Wenn Sie die Patientenverfügung beglaubigen lassen möchten, so ist das beim Steinbacher Ortsgericht im Rathaus jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr, 1. Stock im Sitzungszimmer möglich. Also denken Sie daran: Die Patientenverfügung immer am Mann! (und natürlich auch an der Frau.) **Sie erhalten die Patientenverfügung kostenfrei bei der Stadt Steinbach im Rathaus (Bürgerbüro), bei der Brunnen-Apotheke am Pijnackerplatz und bei Wolfgang Biermann Tel. 98620.**

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach**

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
 Sonntag, 06.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen 2015/2016
 Montag, 07.11. 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Dienstag, 08.11. 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Mittwoch, 09.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Donnerstag, 10.11. 16.00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)
 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Freitag, 11.11. 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Sonntag, 13.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit den neuen Ministranten der Pfarrei
 Montag, 14.11. 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Dienstag, 15.11. 19.00 Uhr Ökumenische Friedensandachten
 Mittwoch, 16.11. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (ev. Kirche) „Kriegsspuren“
 Sonntag, 20.11. 09.30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 07.11. 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates in Liebfrauen, Oberursel
 Mittwoch, 09.11. 15.00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius
 Donnerstag, 10.11. 17.00 Uhr St. Martinsfeier an der Kita St. Bonifatius, Oberursel
 19.00 Uhr Treffen des neuen Seniorenkreises
 19.00 Uhr Besuchsdienst St. Bonifatius
 Samstag, 12.11. 16.30 Uhr AK Jugend
 17.00 Uhr Filmabend der Messdiener St. Bonifatius
 Montag, 14.11. 18.30 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (Stadtteilbüro Soziale Stadt)
 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen Kinderbibeltage 2017
 Dienstag, 15.11. 19.30 Uhr Musik-Workshop „Spaß- und Bewegungslieder für Kinder“
 19.30 Uhr Infotreffen zur Firmung 2017 (St. Petrus Canisius, Landwehr 3, Oberursel)
 Mittwoch, 16.11. 17.00 Uhr AK Flüchtlinge in Steinbach (ev. Gemeindehaus)
 20.00 Uhr Treffen des evang. Kirchenvorstandes mit dem Ortsausschuss St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)
 Donnerstag, 17.11. 19.00 Uhr Club '98
 Sonntag, 25.09. 15.00 Uhr Gründung eines neuen Seniorenkreises

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr**Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung**

HINWEISE:
 • Vom 7.11. bis zum 11.11. und am 14. und 15.11. finden in der Kirche St. Bonifatius um 19.00 Uhr ökumenische Friedensandachten statt.
 • Am 10.11. um 17.00 Uhr feiert die Kita St. Bonifatius ihr traditionelles St. Martinsfest rund um die Kindertagesstätte.
 • Musik-Workshop am 15.11. um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum: Spaß- und Bewegungslieder für Kinder (nicht nur im Bereich Familiengottesdienst) mit Musikpädagogin Urte Seiler-Späh. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Ökumenische Pflegedienste**Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach,**

Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg,
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus,
 Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Pietät **Röhr** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
 Telefon 0 61 71-41 38
 Mobil jederzeit zu erreichen 0152-53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei, den Abschied eines geliebten Menschen ganz nach Ihren Wünschen zu gestalten.
 Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**

Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer i.E. Daniel Lenski und FaKir-Team)
 Kollekte: Für Gustav-Adolf-Werk
 Montag, 07.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Dienstag, 08.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Mittwoch, 09.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Donnerstag, 10.11. 19.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
 Freitag, 11.11. 19.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche zum Thema „Gnade“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke u. Künstlerin Beate Poldermann)
 Kollekte: Für die Hoffnung für Osteuropa
 Sonntag, 13.11. 10.00 Uhr Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der St. Georgskirche (Pfarrer W. Böck und Pastoralreferent Chr. Reusch)

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke)
 Kollekte: Für die Stiftungsfond DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen
 Andacht in der Trauerhalle auf dem Friedhof (Pfarrer Lüdtkke)
 14.00 Uhr

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Samstag, 05.11. 09.30 Uhr „Frauen auf der Flucht“ Frauenfrühstück (siehe separaten Aushang)
 Montag, 07.11. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag, 08.11. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastors
 20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt
 Mittwoch, 09.11. 16.00 Uhr Spielkreis
 Donnerstag, 10.11. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 Freitag, 11.11. 18.30 Uhr Folklore
 Montag, 14.11. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag, 15.11. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Ghostpastors
 19.30 Uhr Eine Welt Gruppe
 20.00 Uhr Chor in Niederhöchstadt
 Mittwoch, 16.11. 16.00 Uhr Spielkreis
 17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge

Gemeinde im Internet:

www.st-georgsgemeinde.de/

Wir kaufen in Steinbach ein

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rollläden
- Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67



Herzlichen Dank

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegen gebracht wurde.
 Für all diese vielfältigen Beweise der Anteilnahme sowie für die Begleitung auf seinem letzten Weg bedanken wir uns herzlich. Unser besonderer Dank gilt dem Hospiz St. Barbara in Oberursel.

“Eichy“
 Michael Eichelbeck
 † 28.09.2016

Im Namen aller Angehörigen
 Familie Eichelbeck

Oberursel, im Oktober 2016

Marschner
 ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE

Telefon 06171-769215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
 Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sanierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 · Mobil: 0172 6111126
 Henssenring 58 · 61449 Steinbach (Ts.) · anemoss@gmx.de

SPD
 Steinbachs SPD trauert um

Herbert Hartwig

27.4.1932 – 23.9.2016

Herbert Hartwig gehörte der SPD mehr als 62 Jahre an und vertrat uns über 12 Jahre als Finanzfachmann in der Stadtverordnetenversammlung. Er war 20 Jahre am Steinbacher Ortsgericht tätig.

Wir trauern mit seiner Familie um einen lieben Menschen und um einen hochgeschätzten Parteifreund, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.

Moritz Kletzka Ortsvereinsvorsitzender
 Jürgen Galinski Fraktionsvorsitzender

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Elisabeth Schwank
 * 29.08.1922
 † 06.10.2016

Brigitte Windecker geb. Schwank
Heidi Scherer geb. Schwank
 im Namen der Familie
 Steinbach (Ts.), im Oktober 2016

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Herbert Hartwig
 † 23. Sept. 2016

Im Namen aller Angehörigen
Christa Hartwig
 Steinbach (Ts.) · Im Oktober 2016

Unser Dank

gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Lüdtkke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Bernd Kontowski
 † 24.09.2016

Helga, Heike, Thorsten und Familie
 Steinbach (Ts.), im Oktober 2016

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Jatho
 Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-75001, Fax: 0 61 71-860 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

TuS Steinbach

Boxen bei der TuS Steinbach



Boxtraining ist nicht nur etwas für Erwachsene, sondern auch für Kinder. Boxtraining fördert, egal in welchem Alter, Koordination, Konzentration, Respekt, Disziplin und Gemeinschaftssinn. Gleichzeitig ist viel Bewegung dabei. Uns ist es wichtig, gemeinsam mit den Kindern an diesen Fähigkeiten zu arbeiten und mitzuhelfen, damit die Kinder ein stabiles Selbstbewusstsein entwickeln können. Kinder Boxtraining soll keinen zusätzlichen Druck aufbauen, sondern Spaß machen. Bei dem Boxtraining für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene geht es um Ausdauer, Muskelaufbau, Kraft, Reaktion und Schnelligkeit. Viele junge Leute haben Schwierigkeiten sich in der Schule oder Arbeit zu konzentrieren oder sind aufgrund hoher Impulsivität nicht in der Lage, den Alltag in unserer Gesellschaft zu bestehen. Jugendliche wissen oft nicht wohin mit ihrer Energie. Daher ist es wichtig sich auspowern zu können. Die Jugendlichen und Erwachsenen lernen Selbstkontrolle, Selbstdisziplin, Fairness und Frustrationstoleranz. Die Nachwuchs-Athleten spüren wie es ist, an die eigenen Grenzen zu gehen. **Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene, Mädchen und Jungen, Männer und Frauen von 6 bis 99 Jahren sind stets zu unserem gemeinsamen Training willkommen.** Schnuppern Sie doch mal bei uns rein: Mittwoch 17:00-18:30Uhr für Kinder bis 14 Jahre, Donnerstag 17:30-20:00 und Sonntag 11:00-13:00 Uhr Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahre. Bei uns im Dojo der Friedrich-Hill-Halle. **Kontakt: Driss Haddouti 0177- 1658**



Unsere engagierten Boxtrainer Driss, Meister Zim und Haider

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Nicht nur zur Sommerzeit . . .

Auch im Herbst bieten die Steinbacher Fluren so allerhand. „Wandern wir also 'mit offenen Augen' durch die Heimatnatur, so begegnen wir auf Schritt und Tritt einer mannigfaltigen Pflanzenwelt“, so der Hauptlehrer, Heimatforscher und Naturkundiger Hermann Pauli (1885-1966). Und gehen wir zurück in eine Zeit, als es noch Waldgenossenschaftsmarken gab, Steinbachs Zugehörigkeit zu den beiden Genossenschaftsmarken, der Hohen Mark und Kronberger Mark, im Mittelalter, ist eine Geschichte für sich (später werde ich darüber berichten). Im Herbst, das geschah jedes Jahr an Michaelis (29. September) bis Andreas (30. November), war der „Erkerich“ oder das Recht, Schweine in die Mark einzutreiben. „Der Tag des Eintreibens richtete sich auch nach der Reifezeit der Eicheln und Bucheckern (H. Pauli).“ – Wir bleiben bei „Herbst“. Das für die Steinbacher Neubürger: Es gibt einen bedeutenden Mann namens Walter Herbst, der das Dorf Steinbach zur Stadt (1972) machte: Ehrenbürgermeister Herbst war von 1962 bis 1992 als hauptamtlicher Bürgermeister tätig. Dieser „Stoabacher Bub“ hatte als Verwaltungschef ein besonderes Engagement eigen – prägend für Steinbachs Zukunft. Wenn ich immer wieder die Steinbacher Schulheißer und Bürgermeister Revue passieren lasse, so deshalb, weil sie in Steinbachs Geschichte eingebunden sind. Dürfen wir sie doch als „kommunale Lehrmeister“ ansehen. Wie heißt es bei Hegel: „Lernen heißt nicht nur, mit dem Gedächtnis die Worte auswendig lernen – die Gedanken anderer können nur durch das Denken aufgefasst werden, und dieses Nachdenken ist auch lernen.“ **Nachwort – Nächte in Steinbach – damals.** Auch Steinbach hatte einen Nachtwächter. Er war auch amtlicher Wirtshaus-Feierabendgeber. Damals. Ging man nachts durch die Gassen, war Tierisches zu hören: gedämpfte Kettengeläute, Muhen . . . Damals. Die Gassen waren Duftquellen. Damals. Meine Spaziergänge, spatabends oder nachts, mit Hund waren typische „Dorfbegehungen“. Damals. Ein bescheidenes Steinbacher Nachtleben – damals. **Hans Pulver**

TuS Steinbach Handball

TuS MJB-Handball - Sieg im ersten Auswärtsspiel

SG Sossenheim - JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten 9:31
 Im ersten Auswärtsspiel der Saison ging es mit nur acht Spielern gegen die SG Sossenheim. Im Tor wieder Tarik, der auch in diesem Spiel nahtlos an seine sehr guten Leistungen aus dem vorherigen Spiel anknüpfen konnte. Im Feld wurde der Fokus dieses Mal auf die Abwehrarbeit gelegt, was zugegeben relativ problemlos war, da Sossenheim nur über einen richtig guten Rückraumspieler verfügte, welchen die Jungs sehr gut unter Kontrolle bekamen. Im Angriff wurde der Gegner regelrecht überrannt, sodass wir zur Halbzeit mit einem 8 Tore Vorsprung in die Kabine gehen konnten. Der Verlauf nach der Pause verlief ähnlich, außer, dass jetzt von der Trainerbank gefordert wurde, die Außenspieler mehr in das Spiel mit einzubeziehen, da diese auch schon im ersten Spiel stark vernachlässigt wurden. Aber auch das wurde relativ gut umgesetzt. Abschließend bleibt zu sagen, dass das Endergebnis von 9:31 etwas differenziert gesehen werden muss, da Sossenheim bei einer Mannschaftsstärke von 8 Spielern mit 3 C-Jugend Spielern (einer sogar jüngerer Jahrgang) angetreten ist. Dennoch eine gute Mannschaftsleistung, die Lust auf mehr macht. Es spielten: Burzic Tarik (TW), Henry Gerhard (3), Julius Pidun (4), Moritz Lomb (3), Julian Krall (5), Patrick Busse (6), Tin Cuk (3) und Torben Goslar (7) Patrick Gerhard.



TuS - WJC: Erstes Punktspiel unseres Mädchenteams

JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten - TV Petterweil 8:26 (3:14)
 Gegen die hoch favorisierten Petterweilerinnen, die ihr erstes Spiel bereits mit 36:15 gewonnen hatten, musste unser Team ihr erstes Saisonspiel bestreiten. Man merkte der gegnerischen Mannschaft an, dass sie bereits über eine längere gemeinsame Spielerfahrung verfügen. So war in der Anfangsphase unser Team noch zu ängstlich und der ein oder andere Pass kam nicht an. Dadurch kamen die Gäste zu leichten Torerfolgen. Im Laufe des Spiels wurden unsere Mädchen aber immer stärker, wenn auch der Torabschluss nicht immer gelang. Es hat schon sehr nach Handball ausgesehen, es wurde flüssig durchgespielt und auch die Kreisläuferin erhielt das ein oder andere schöne Zuspiel. Im Tor konnten Mariel und am Ende Simge überzeugen, in der Abwehr waren insbesondere Mia und Bianca sehr stark. Sarah zeigte vor allem mit ihren beiden Toren nach Tempovorstoßen, wie man gegen technisch starke Gegnerinnen in den nächsten Spielen zum Erfolg kommen kann. Alles in allem ein sehr guter Start unseres neuen Teams! Es spielten: Mariel Kirschall (TW), Sarah Rodenhäuser (4), Mia Hadziabdic (2), Sinem Baran, Simge Baran, Lilith Bruckhoff (1), Meryem Kaya, Bianca Wulle, Hannah Waltes (1) Es fehlten: Solveigh Tempels, Lena Marie Döge, Miah Kroll



Steinbacher Carneval Club 1974

Traditionelles Ordensfest des SCC am 12.11.2016

Der SCC 1974 Steinbach lädt auch dieses Jahr wieder zum Traditionellen Ordensfest, am Samstag den 12.11.2016 um 19.11 Uhr in die Schützengilde am Seedammweg, in Stierstadt ein. Feiert mit uns die Kampagneneröffnung 2016/2017. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 5.00 Euro erhoben. **Pressewartin Selina Kilb.**

Gesangverein Frohsinn Steinbach

2. Auftritt Popchor Sing4Joy beim 1. Frauenfest

Der im März diesen Jahres neu gegründete Popchor Sing4Joy probte eifrig für seinen 2. Auftritt beim Frauenfest am Sonntag 30. Oktober 2016 in Steinbach. Der Auftritt fand in diesem Rahmen um 17:00 Uhr im Saal im Katholischen Gemeindehaus statt. Die Besucher hörten folgende Lieder: Paradise, Can you feel the love tonight und Viva la Vida. „Wir freuten uns, dass wir nach dem ersten Auftritt beim 13. Stadtfest nun spontan die Möglichkeit bekamen, bei dem neuen Frauenfest aufzutreten. Es ist schön, wenn wir auch noch weitere SängerInnen für unseren modernen Chor gewinnen können.“, sagt Gudrun Wagner, 1. Vorsitzende des Gesangverein Frohsinn e.V. „Wir finden das Frauenfest eine klasse Idee und tolle Aktion. Da beteiligen wir uns natürlich sehr gerne!“, bestätigt Simone Horn, Verbindungsfrau zwischen Vorstand des Gesangverein, dem Popchor und Chorleiter Valentin Haller. Gebot wird immer montags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Weitere Informationen unter: <http://www.gvfrohsinn-steinbach.de/sing4joy>

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Nachruf Ingeborg Franke

Die TuS Steinbach trauert um sein langjähriges Mitglied Ingeborg (Inge) Franke, die nach langer Krankheit im Alter von 81 Jahren verstarb.

Zwischen 1975 und 2000 war Inge Übungsleiterin bei den Abteilungen Kindergeräten, Kinderturnen und Gymnastik Frauen. 1980 gründete sie die erfolgreiche Damen-Wettkampfgymnastikgruppe „Teenager Spätlese“, die bis zum Jahr 2000 bei fast allen Kreis- und Landesturnfesten zahlreiche Medaillen geholt hatte. Auch bei der Pressearbeit im Verein war sie sehr engagiert. Nach ihrem Wegzug nach Zweibrücken im Jahre 2000, hatte Inge Spitzenplätze bei nationalen und internationalen Meisterschaften in den Disziplinen Weitsprung/Sprint/Staffel geholt. Dazu gehörten mehrere Landes- und deutsche Meisterschaften. Als höchste Auszeichnung in ihrer aktiven Sportlaufbahn wurde sie Europameisterin und Weltmeisterin in diesen Disziplinen. Sie wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden ihrer stets in Ehren gedenken.

Der Vorstand TuS Steinbach

Caritas Hochtaunus

Hospiz St. Barbara bedankt sich bei den Hospizpaten

Anlässlich des Welthospiztages am 08. Oktober 2016 hat das Hospiz St. Barbara seine Hospizpaten zu einem Filmabend in der Alten Wache in Oberstedten eingeladen. Hospizpaten unterstützen das Hospiz St. Barbara mit einer monatlichen Spende ab 10 Euro. Gezeigt wurde der Film „Marias letzte Reise“ mit Monica Bleibtreu und vielen anderen bekannten Schauspielern. Der Film stellt den Willen der 71 jährigen krebskranken Maria dar, die nicht mehr im Krankenhaus bleiben möchte und auch keine weiteren Therapiemaßnahmen wünscht. Sie setzt ihren Willen durch und ihr gelingt ein erfülltes Sterben im Kreise ihrer Familie. Im Anschluss an die Filmvorführung saßen die Paten noch lange in einer gemütlichen Atmosphäre in der Alten Wache zusammen. Gespräche über den letzten Lebenswillen und wie ein erfülltes Sterben gelingen kann sowie über die unterschiedlichen Versorgungsformen wurden rege geführt. Im Kreise der Familie Abschied nehmen zu können, ob Zuhause oder im Hospiz, war einer der häufigsten genannten Wünsche am Lebensende. „Wir wollten uns bei unseren Paten für ihre Unterstützung bedanken. Der persönliche Kontakt war uns dabei sehr wichtig“, so Astrid Piesker, Hospizleitung. Interessenten, die das Hospiz kennenlernen möchten, können dies gerne an einem der Informationsabende. Diese finden jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr statt. Eine telefonische Anmeldung wäre schön, ist jedoch nicht zwingend nötig. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Astrid Piesker, Hospiz St. Barbara, Kronberger Straße 7, 61440 Oberursel, Tel: 06171 27788-13, Fax: 06171 27788-99, E-Mail: piesker@caritas-hochtaunus.de - Frau Regina Ruppert und Frau Friederike Olbrisch-Korn, Hospiz- und Palliativdienst Oberursel und Steinbach, Kronberger Straße 7, 61440 Oberursel, Tel: 06171 27788-15, Fax: 06171 27788-99, E-Mail: hospizdienst@caritas-hochtaunus.de.

Frauentreff „Steinbach vernetzt“ - Simone Horn

Gemeinsam in das 2. Jahr unseres Frauen-Netzwerkes

Liebe Steinbacherinnen, wir starten nun in das 2. Jahr unseres aktiven Frauen-Netzwerkes. Ein neuer Aushang ist vorbereitet, um noch weitere Frauen zu informieren und auf unseren Frauentreff aufmerksam zu machen. Wir haben einen gemeinsamen Kino-Abend geplant und sind auf den Film „Bad Moms“ schon gespannt. Hier nochmal die Eckdaten unserer Gruppe: Unsere Frauennetzwerk-WhatsApp-Gruppe existiert seit dem 22. Oktober 2015. Wir freuen uns über den regen Zulauf und den wunderbaren Austausch. Aktuell sind wir bereits 64 Personen in der WhatsApp-Gruppe, Altersspanne von Mitte 20 bis Mitte 60 Jahre, mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund, mit und ohne Kinder. Ganz vielfältige Themen und Informationen werden in der Gruppe ausgetauscht, und bei allen Fragen wird zeitnah geholfen. Wir freuen uns über diese hilfreiche Netzwerkarbeit in Steinbach! Wir treffen uns zudem einmal im Monat in Lokalen hier in Steinbach (Terminfindung über eine Doodle-Umfrage in der WhatsApp-Gruppe), ganz flexibel, wer jeweils Lust und Zeit hat. Bei Interesse kann man sich jederzeit melden und einfach einmal an unseren Treffen teilnehmen und in der WhatsApp-Gruppe aufgenommen werden. Ansprechpartnerin: Simone Horn, simone.michael.horn@gmx.de, Tel. (0 61 71) 88 37 67.



Väter-Kinder-Wochenende in Hübigen

Die Tradition, dass viele Väter der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach mit ihren Kindern im Herbst von Freitagabend bis Sonntag nachmittag im Westerwald verbringen, wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt. Kinder zwischen einem und vierzehn Jahren waren ins ruhige Familienferiendorf Hübigen aufgebrochen, um die Schöpfungsgeschichte zu erleben.

Zuerst stand die hauswirtschaftliche Herausforderung für alle an: Betten beziehen. Um die Ernährung mussten sich die berufsgestressten Väter nicht kümmern, denn im Speisesaal zauberte das Küchenpersonal die leckersten Spezialitäten auf den Tisch: auf gar keinen Fall durfte Ketchup fehlen. Zur Begrüßung gab es zunächst ein leckeres Abendessen. Bei der offiziellen Eröffnung danach im großen Saal wurden Bilder gemalt, die unsere Dankbarkeit über Gottes Schöpfung ausdrücken. Zu guter Letzt absolvierten alle mit großer Begeisterung das traditionelle „Pferderennen“.

Samstag war der Tag des Schaffens: wir haben Senfkörner, Blumen und Gelbbäume gepflanzt, die Blumentöpfe dafür haben die Kinder selbst gestaltet. Die Einen bastelten Kerzen, die Anderen musizierten, wiederum Andere drehten einen Film. Nachtwanderung, freies Spielen in der Natur, ein riesiges Indianer-Tipi und Lagerfeuer mit Stockbrot rundeten das Programm ab.



Die Ergebnisse dieser Tage wurden dann in einem wunderschönen Gottesdienst verwendet, in dem wir die sieben Schöpfungstage noch einmal erleben durften.

Zum Abschluss gab es dann das traditionelle Eis zum Nachtisch am Sonntag mittag.

Und Mama sah, dass es Gut war.

Aaron Sold (11 Jahre)

Tüftel- und Bastelnachmittag in der Kita St. Bonifatius

Wenn das Wetter schlechter wird suchen sich Kindergartenkinder neue Aufgaben und Herausforderungen im Haus. An einem Freitagnachmittag luden die Kinder und die Erzieherinnen der Schwalbengruppe die Eltern ein, damit sie gemeinsam im Gruppenraum aus großen Kartons ein Haus bauen sollten. Es gab viel Ideen und viele Vorschläge. Es wurde geklebt, geschnitten und gemalt. Taminos Papa baute sogar ein echtes Fenster ein. Mit viel Kreativität, mit Ausdauer und Freude entstand so in einer Ecke der Gruppe eine ganz neue Spielecke. Ein Objekt, das nicht in Katalogen zu finden ist und das ganz nach den Wünschen der Benutzer konstruiert wurde. Bei dieser Arbeit hatten nicht nur die Kinder sehr viel Spaß, auch die anwesenden Mütter und Väter genossen die Freude am gemeinsamen Tun.



Jeden Tag wird nun geschaut, wie das Haus bespielt wird und welche Ideen die Kinder darin verwirklichen.

Sicher ist das Bauwerk nicht ganz so stabil, wie ein Spielhaus aus Holz oder Plastik und nach einiger Zeit wird es darum auch wieder abgebaut. Es bleibt aber eine schöne gemeinsame Erfahrung und bei den Kinder der Stolz, dass Mama und Papa für die Schwalbengruppe etwas Schönes gemacht haben.

Der Nachmittag war eine gute Idee der beiden Erzieherinnen und eine rundum gelungene Aktion.

B. Albrecht u. Tamino

GEMEINDEBÜRO:

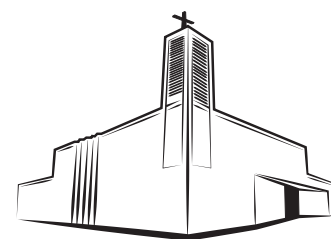
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21

www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach

@kath-oberursel.de



Einladung zu „Literatur und Musik“ Frankfurter Liebespaare - Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren

Sonntag, 27. November, 16 Uhr

Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach
„Euer getreue im Herzen – so lang ich leb“, endet der älteste in Frankfurt noch erhaltene Liebesbrief aus dem Jahr 1598. Eine junge Nürnbergerin schreibt ihn an ihren hiesigen Verlobten und schildert darin die Sehnsucht, mit der sie jeden Tag auf die Ankunft der Postkutsche aus der Mainstadt wartet, voller Hoffnung auf eine neue Nachricht des Geliebten.

Ob es sich nun um einen Frankfurter Patrizier, um Wilhelm Busch, den jungen Otto von Bismarck oder Johann Wolfgang von Goethe mit Marianne von Willemer in der Gerbermühle handelt - Frankfurt ist voller Liebesgeschichten und Orte, an denen sie sich abspielten. Von der Welt großer Gefühle, von treuer Liebe, Liebe und Religion, unerfüllter und unstandesgemäßer Liebe vor und nach Goethe liest die Historikerin Silke Wustmann aus ihrem Buch „Frankfurter Liebespaare – Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren“ am

Sonntag, 27. November 2016 um 16 Uhr im

Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, Steinbach.

Für die musikalische Umrahmung sorgt Jonathan Sutphen.

Im Anschluss an die Lesung können Sie das Buch „Frankfurter Liebespaare – Romantisches und Tragisches aus 1200 Jahren“ von Silke Wustmann erwerben und von der Autorin signieren lassen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Eine Spende zugunsten der Arbeit des Förderverein St. Bonifatius e.V. wird dankbar entgegengenommen.

Für weitere Informationen: Manfred Englert, ☎ (06171) 74857

Susann v. Winning, foerderverein@stbonifatius.org



In Steinbach leben und einkaufen



Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf

Vermietung

Bewertung

Beratung



Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

OBSTVERKAUF
DIREKT VOM BAUERN

Roter Elstar, Cox Orange, Rubinette, Jonagold, roter Boskopp, Berlepsch **und andere alte Apfelsorten unbehandelt** sowie Mollebusch Birnen, Kartoffeln und Nüsse - zu verkaufen - gegenüber der Apotheke. Bei Familie Matthäus, Bornhol 16

Verkauf: Donnerstag 15.30 - 18.00 Uhr
Freitag 9.30 - 13.00 Uhr und 15.30-18.00 Uhr
Samstag 9.30 - 13.00 Uhr

benia 24 pflegehilfe

zu Hause in den eigenen vier Wänden.

Tel. 0152 020 155 19

info@benia24.de - www.benia24pflegehilfe.de

Die Ev. KiTa „Regenbogen“ in Steinbach (Ts.)
sucht ab sofort
Erzieher oder Erzieherinnen in Teilzeit

Wir sind eine 5-gruppige Einrichtung mit Kindergarten und Krippe. Wir erwarten eine abgeschlossene pädagogische Ausbildung und die Zugehörigkeit zu einer Kirche des ACK. Eine ausführlichere Stellenausschreibung und Informationen über die Ev. St. Georgsgemeinde finden Sie unter www.st-georgsgemeinde.de

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken sie bitte bis
13. November 2016 an:
Ev. St. Georgsgemeinde - Untergasse 29 - 61449 Steinbach.
Zum Kennenlernen wenden Sie sich an unseren Leiter
Herrn Daniel Kiesel Tel: 06171/71431 /
kitaregenbogen@st-georgsgemeinde.de

Musikalische Früherziehung

für Vier- bis Fünfjährige (ab sofort)
Mo 16.00-17.00 Uhr, kath. Gemeindehaus Steinbach
Do 14.45-15.45 Uhr, Kita "Am Weiher"
für Fünf- bis Sechsjährige (ab sofort)
Do 15.45-16.45 Uhr, Kita "Am Weiher"



Tel. 06173 - 66110

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Suche Putzhilfe für 4-Pers.-Haushalt in Steinbach für 2-4 Std. pro Woche. **Tel.: 0173 - 77 00 567**

Steinbach. 2 Zi., KB, Balkon (Neubau m. Aufzug), 60 m2 barrierefrei, 69,0 kWh / (m2-a) Erdgas, Bj.:2013, 670.00,- €+Nk.+Kt. zu vermieten. **Mobil: 0151 / 28737356**

Steinbach. Suche deutschsprachige Putzhilfe für privaten Haushalt in Steinbach. **Mobil: 0179 7935426**

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : 19. Nov. 2016
Redaktionsschluß: 10. Nov. 2016/18 Uhr

